

# Carte blanche = Carte blanche

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **36 (1997)**

Heft 2: **Lausanne Jardins '97**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-138030>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Carte blanche

Ort: Terrasse de Villamont

**D**ieser Vorschlag für eine zeitlich begrenzte Realisierung hat seinen Ursprung in der Suche nach der Dialektik, die einerseits beim Betrachten der Landschaft als Bild und andererseits bei ihrer Wahrnehmung als Phänomen entsteht, ein Phänomen, das uns mit allen unseren Sinnen engagiert. Zwischen real und surreal – Magritte führt uns in eine imaginäre Landschaft, unwahrscheinlich und suggestiv; während die Atmosphäre des Waldes uns veranlasst, das Verhältnis Mensch-Landschaft wieder zu bedenken, ein konstantes Fragezeichen.

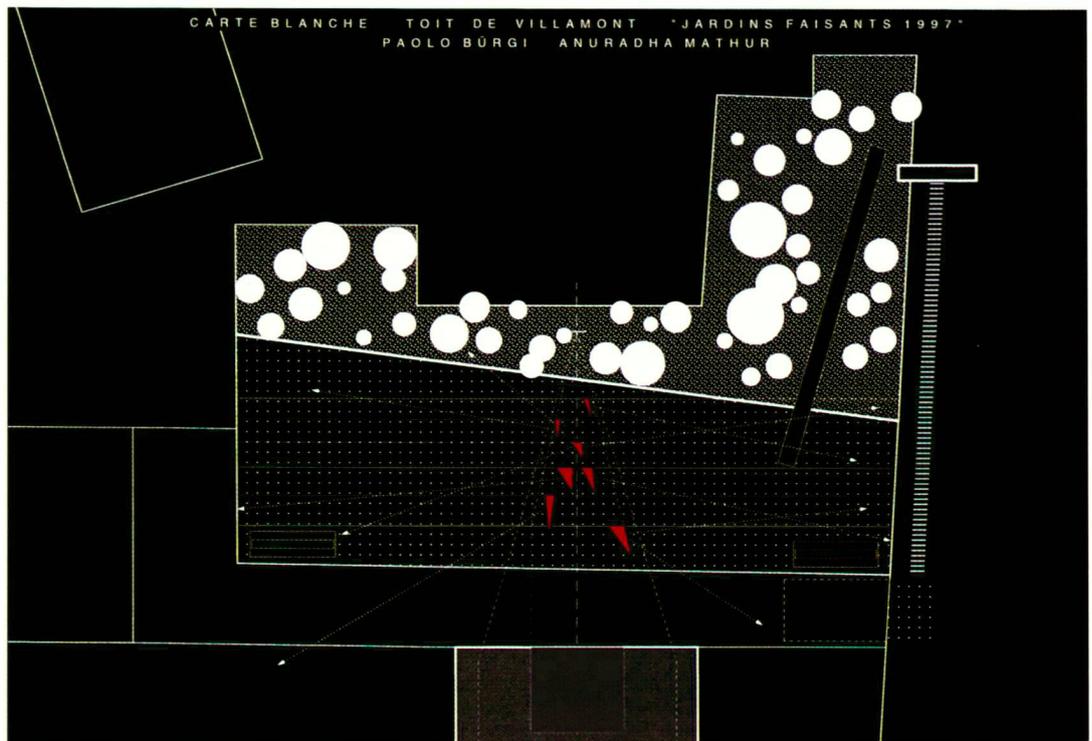
Aufsteigend von der Strasse beim Museumseingang erreicht man die Terrasse über eine lange, schmale Treppe, deren Ende zum Himmel

**L'**origine de ce projet éphémère réside dans une recherche dialectique fondée sur la considération du paysage comme image et sur sa perception sensorielle. Entre réalisme et surréalisme, le tableau de Magritte et l'atmosphère de la forêt nous entraînent dans un paysage imaginaire, irréel et suggestif, invitent à repenser la relation de l'homme au paysage, constant point d'interrogation.

En remontant la rue à proximité de l'entrée du musée, on atteint la terrasse par un long escalier étroit dont l'issue débouche sur le ciel. Sur la terrasse, la forêt: noyé tout d'abord dans la pénombre de la végétation, on accède ensuite à un espace ouvert que délimitent des sculptures verticales.

**Projektverfasser:**

Paolo Bürgi, Landschaftsarchitekt BSLA, Camorino





# Carte blanche

schauf. Auf der Terrasse der Wald: Zuerst verborgen in einer dichten Vegetation erreicht man anschliessend einen offenen Raum, markiert mit vertikalen Skulpturen.

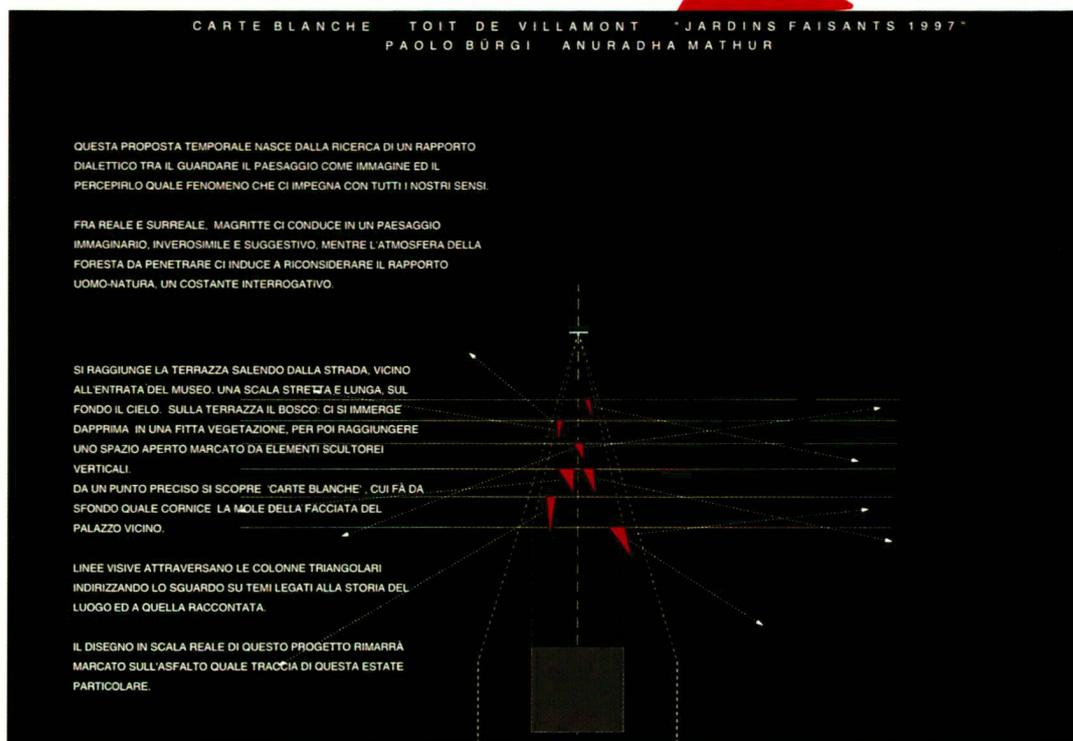
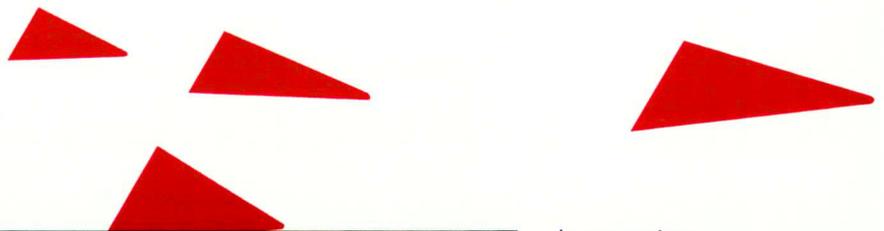
Und plötzlich entdeckt man «Carte blanche», deren Rahmen den Hintergrund der gewaltigen Fassade des Nachbargebäudes bildet. Sichtlinien durchqueren die dreieckigen Elemente und richten den Blick auf Themen, die sich auf Geschichte und Geschichten des Ortes beziehen.

Die Zeichnung des Projekts im Massstab 1:1 wird auf der Terrasse bleiben, auf dem Asphalt markiert, als eine Spur dieses besonderen Sommers.

*On découvre ensuite «Carte blanche», espace auquel l'importante façade du bâtiment voisin sert de cadre à l'arrière-plan. Ses éléments triangulaires sont striés de lignes ajourées qui dirigent le regard sur les thèmes se rapportant à l'histoire et aux histoires de l'endroit.*

*Le dessin du projet à l'échelle 1:1 restera sur la terrasse, marqué sur l'asphalte, trace visible de cet été particulier.*

Site: Terrasse de Villamont



**Le concepteur:**

Paolo Bürgi, architecte-paysagiste FSAP, Camorino